

# Leistungsbericht über das Jahr 2019

## Beuth Hochschule für Technik Berlin

Die Beuth Hochschule für Technik Berlin (Beuth HS) hat eine tiefe Verankerung in Berlin, im Bezirk und in der Region Berlin-Brandenburg. Die Hochschule ist in acht Fachbereiche und einem Fernstudieninstitut mit vorwiegend technischer Ausrichtung und Profil organisiert. Sie bietet ihren fast 13.000 Studierenden mehr als 70 akkreditierte Bachelor- und Master-Studiengänge an, die ein breites, auch duales, interdisziplinäres und forschungsstarkes Angebot darstellen. Das Studienangebot reicht von klassischen Fächern wie Maschinenbau und Elektrotechnik zu neueren Entwicklungen wie Humanoidie Robotik und Screen Based Media. Alle Studiengänge beinhalten ein integriertes Studium Generale zur Förderung und Entwicklung von überfachlichen Kompetenzen.

Die Studierendenschaft zeichnet sich durch eine lokale Verbundenheit und Diversität aus. Etwa 70 % der Studierenden kommen aus Berlin und ein etwa gleicher Anteil der Absolventen/innen arbeitet nach dem Studium in Berlin und Brandenburg. Besonders hervorzuheben ist, dass von den Studienanfänger/innen der Bachelorstudiengänge ca. 55 % Bildungsaufsteiger sind, rund 40 % haben neben der deutschen eine weitere Muttersprache. Das Betreuungs- und Beratungsangebot der familienfreundlichen Beuth HS folgt diesen Profilmertalen.

Seit über 18 Jahren bietet die Beuth HS im Hochschulverbund der Virtuellen Fachhochschule (VFH) mit elf Fachhochschulen in Deutschland und der Schweiz Bachelor- und Master- Online-Studiengänge an. In diesem Verbund ist die Beuth HS verantwortlich für die Online-Studiengänge Medieninformatik, Wirtschaftsingenieurwesen und Wirtschaftsinformatik.

Ziel der Hochschule ist es, ihren Studierenden zukunftsfähige Karrierechancen zu ermöglichen und damit die wirtschaftliche Entwicklung Berlins nachhaltig zu fördern. Zu diesem Zweck hat die Beuth HS 2012 das Kompetenzzentrum „Stadt der Zukunft“ etabliert.

### Eckdaten

	Anzahl	darunter Frauen		darunter Ausländ.	
<b>Studierende</b>	<b>12.653</b>	<b>4.227</b>	<b>33%</b>	<b>1.931</b>	<b>15%</b>
Bachelor- u.a. grundständige Studiengänge	9.337	3.078	33%	1.150	12%
Konsekutive Masterstudiengänge	2.704	962	36%	615	23%
Weiterbildende Studiengänge	558	156	28%	114	20%
Internationale Austausch- und Mobilitätsprogramme	54	31	57%	52	96%
<b>Personal</b>	<b>1.597</b>	<b>590</b>	<b>37%</b>	<b>98</b>	<b>6%</b>
Professorinnen und Professoren	292	66	23%	14	5%
Sonstige wissenschaftliche u. künstl. Beschäftigte	105	36	34%	10	10%
Nicht-wissenschaftliche Beschäftigte	404	223	55%	5	1%
Studentische Beschäftigte	234	103	44%	28	12%
Nebenberufliches Lehrpersonal	562	162	29%	41	7%
<b>Studiengänge</b>	<b>80</b>				
Bachelor- u.a. grundständige Studiengänge	40				
Konsekutive Masterstudiengänge	34				
Weiterbildende Studiengänge	6				
<b>Haushaltsvolumen in Mio. €</b>	<b>100,1</b>				
Zuschuss des Landes Berlin	83,9				
Drittmittelleinnahmen	7,0				
sonstige Einnahmen	9,2				

## 1. Finanzausstattung

	2010	2017	2018	2019	Diff. zum Vorjahr abs.	in %
<b>1.1. Einnahmen nach Einnahmearten (in T€)</b>						
<b>Einnahmen insgesamt</b>	<b>80.065</b>	<b>95.250</b>	<b>96.661</b>	<b>100.076</b>	<b>3.415</b>	<b>4%</b>
<b>Einnahmen für konsumtive Zwecke insgesamt<sup>1)</sup></b>	<b>65.753</b>	<b>84.792</b>	<b>87.173</b>	<b>90.624</b>	<b>3.451</b>	<b>4%</b>
Zuschuss Land Berlin gemäß Hochschulvertrag	59.355	77.744	79.160	81.466	2.306	3%
Sondermittel aus Landes-/Bundes-Ergänzungsfinanzierung	2.953	1.788	2.203	3.139	936	42%
Immatrikulations- und Rückmeldegebühren	1.068	1.347	1.232	1.301	69	6%
Akademische Weiterbildung	1.231	2.096	2.060	2.115	55	3%
Personalkostenerstattung	50				0	-
Mieterlöse Grundstücke, Gebäude und Räume	41	161	147	216	69	47%
Sonstige Einnahmen	1.055	1.656	2.371	2.387	17	1%
<b>Einnahmen für investive Zwecke insgesamt<sup>1)</sup></b>	<b>6.869</b>	<b>4.476</b>	<b>3.078</b>	<b>2.451</b>	<b>-627</b>	<b>-20%</b>
Zuschuss und Zuweisungen des Landes Berlin	6.869	4.476	3.078	2.451	-627	-20%
- darunter Konjunkturprogramm II	5.930				0	-
- darunter Investitionspakt für Hochschulbau	-	2.759	1.361	297	-1.064	-78%
<b>Einnahmen aus Drittmitteln insgesamt<sup>2)</sup></b>	<b>7.442</b>	<b>5.983</b>	<b>6.410</b>	<b>7.001</b>	<b>591</b>	<b>9%</b>
<u>nach Mittelgeber</u>						
Drittmittel von der DFG	179	359	136	42	-94	-69%
Drittmittel vom Bund	2.019	3.196	3.166	3.843	677	21%
Drittmittel von der EU, einschl. ESF, EFRE	3.732	1.218	1.906	1.762	-144	-8%
Drittmittel von sonstigen öffentlichen Bereichen	156	748	692	922	230	33%
Drittmittel von der gewerblichen Wirtschaft	1.132	398	377	228	-148	-39%
Drittmittel von Stiftungen u. dgl.	41	50	99	182	82	83%
Drittmittel von sonstigen Bereichen	183	14	35	22	-12	-35%
- darunter Spenden	147	8	25	77	52	>100%
<u>nach Verwendungszweck</u>						
überwiegend Forschung	6.039	4.828	5.238	5.696	458	9%
überwiegend Lehre	1.404	1.154	1.172	1.305	133	11%
nachrichtlich: Einnahmen aus Krediten vom Kreditmarkt, Entnahmen aus Rücklagen und Einnahmen aus kassenmäßigen Überschüssen	17.833	21.192	20.553	22.114	1.562	8%

<sup>1)</sup> ohne Drittmittel

<sup>2)</sup> Drittmittel für konsumtive und investive Zwecke, ohne weitergeleitete Drittmittel

## 1. Finanzausstattung

	2010	2017	2018	2019	Diff. zum Vorjahr abs.	in %
<b>1.2. Ausgaben nach Ausgabearten (in T€ inkl. Drittmittel)</b>						
<b>Ausgaben insgesamt</b>	<b>79.979</b>	<b>94.686</b>	<b>94.084</b>	<b>98.462</b>	<b>4.378</b>	<b>5%</b>
<b>Personalausgaben insgesamt</b>	<b>55.780</b>	<b>70.923</b>	<b>73.580</b>	<b>76.594</b>	<b>3.014</b>	<b>4%</b>
Vergütungen Angestellte und Arbeiter	22.754	27.903	29.910	31.254	1.344	4%
Dienstbezüge Beamte	17.617	21.322	21.506	22.559	1.053	5%
Beihilfen und Unterstützungen für aktive Dienstkräfte	641	745	651	649	-2	0%
Ausgaben für Lehrbeauftragte u. freie Mitarbeiter	3.693	3.806	3.466	3.499	33	1%
Versorgungsbezüge der Beamten, Angestellten u. Arbeiter	10.086	15.052	15.714	16.291	577	4%
Beihilfen und Unterstützungen für Versorgungsempfänger	885	1.892	2.072	2.153	81	4%
Sonstige Personalausgaben	105	204	263	190	-72	-28%
<b>Sachausgaben insgesamt</b>	<b>21.916</b>	<b>17.768</b>	<b>16.763</b>	<b>16.421</b>	<b>-342</b>	<b>-2%</b>
Lernmittel, Aus- und Weiterbildung	2.206	1.828	2.030	2.066	37	2%
Geschäftsbedarf, Geräte, Ausstattungen, Verbrauchsmat.	911	740	799	663	-136	-17%
Erstattungen, sonst. Zuschüsse und Stipendien	2.049	2.065	1.575	1.452	-123	-8%
Bauunterhaltung	9.872	3.394	2.953	2.425	-528	-18%
Bewirtschaftung (o. Energie)	1.418	2.274	2.012	2.235	223	11%
Energiekosten	2.058	1.880	1.745	1.846	101	6%
Mieten und Pachten für Gebäude und Grundstücke	658	1.480	1.130	1.216	86	8%
Sonstige Sachausgaben	2.745	4.107	4.518	4.517	-1	0%
<b>Investitionsausgaben insgesamt</b>	<b>2.284</b>	<b>5.996</b>	<b>3.741</b>	<b>5.447</b>	<b>1.706</b>	<b>46%</b>
Baumaßnahmen, Bauvorbereitungsmittel	-	2.613	1.492	1.169	-323	-22%
Geräteinvestitionen	2.284	3.383	2.249	3.774	1.525	68%
Sonstige Investitionen				505	505	-
nachrichtlich: Ausgaben zur Schuldentilgung am Kreditmarkt, der Zuführungen an Rücklagen und Ausgaben zur Deckung eines kassenmäßigen Fehlbetrags	12.773	18.533	19.094	21.996	2.901	15%
<b>1.3. Drittmittelausgaben nach Ausgabearten (in T€)</b>						
<b>Drittmittelausgaben insgesamt</b>	<b>7.466</b>	<b>6.081</b>	<b>6.096</b>	<b>6.877</b>	<b>781</b>	<b>13%</b>
Personalausgaben	4.550	3.751	3.815	4.220	404	11%
Sachausgaben	2.658	1.654	2.047	2.279	231	11%
Investitionsausgaben	257	676	233	379	145	62%

## 2. Personal der Hochschule

		2010	2017	2018	2019	Diff. zum Vorjahr abs. in %	
<b>2.1. Hauptberufliches wissenschaftliches und künstlerisches Personal<sup>1)</sup></b>							
<b><u>Prof. und Mittelbau insgesamt</u></b>		<b>342</b>	<b>328</b>	<b>406</b>	<b>397</b>	<b>-9</b>	<b>-2%</b>
Finanzierungsart	Haushalt	342	328	341	340	-1	0%
	Drittmittel	0	0	65	57	-8	-12%
Beschäftigungsdauer	unbefristet	297	284	290	291	1	0%
	befristet	45	44	116	106	-10	-9%
Beschäftigungsumfang	Vollzeit	290	289	334	326	-8	-2%
	Teilzeit	52	39	72	71	-1	-1%
<b><u>Professorinnen und Professoren insgesamt</u></b>		<b>311</b>	<b>287</b>	<b>289</b>	<b>292</b>	<b>3</b>	<b>1%</b>
<b><u>Professorinnen und Professoren auf Lebenszeit</u></b>		<b>289</b>	<b>278</b>	<b>282</b>	<b>283</b>	<b>1</b>	<b>0%</b>
Finanzierungsart	Haushalt	289	278	282	282	0	0%
	Drittmittel	0	0	0	1	1	-
<b><u>Professorinnen und Professoren auf Zeit</u></b>		<b>0</b>	<b>1</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-</b>
Finanzierungsart	Haushalt	0	1	0	0	0	-
	Drittmittel	0	0	0	0	0	-
<b><u>Gastprofessorinnen und -professoren</u></b>		<b>22</b>	<b>8</b>	<b>7</b>	<b>9</b>	<b>2</b>	<b>29%</b>
Finanzierungsart	Haushalt	22	8	7	9	2	29%
	Drittmittel	0	0	0	0	0	-
<b><u>Mittelbau insgesamt</u></b>		<b>31</b>	<b>41</b>	<b>117</b>	<b>105</b>	<b>-12</b>	<b>-10%</b>
Finanzierungsart	Haushalt	31	41	52	49	-3	-6%
	Drittmittel	0	0	65	56	-9	-14%
Beschäftigungsdauer	unbefristet	8	6	8	8	0	0%
	befristet	23	35	109	97	-12	-11%
Beschäftigungsumfang	Vollzeit	5	10	53	48	-5	-9%
	Teilzeit	26	31	64	57	-7	-11%
<b>2.2. Nebenberufliches wissenschaftliches und künstlerisches Personal<sup>1)</sup></b>							
<b><u>Lehrbeauftragte</u></b>		<b>530</b>	<b>586</b>	<b>559</b>	<b>560</b>	<b>1</b>	<b>0%</b>
Finanzierungsart	Haushalt	530	586	559	560	1	0%
	Drittmittel	0	0	0	0	0	-
<b><u>Privatdozent(inn)en, Honorar-Prof.</u></b>		<b>5</b>	<b>4</b>	<b>2</b>	<b>2</b>	<b>0</b>	<b>0%</b>
<b><u>Studentische Hilfskräfte, Tutorinnen u. Tutoren</u></b>		<b>209</b>	<b>261</b>	<b>248</b>	<b>234</b>	<b>-14</b>	<b>-6%</b>
Finanzierungsart	Haushalt	129	211	207	189	-18	-9%
	Drittmittel	80	50	41	45	4	10%

<sup>1)</sup> Anzahl des Personals nach Personen gem. amtlicher Hochschulstatistik. Die Hochschule hat die Daten in geringfügig angepasst.

## 2. Personal der Hochschule

		2010	2017	2018	2019	Diff. zum Vorjahr abs. in %	
<b>2.3. Hauptberufliches nicht-wissenschaftliches Personal<sup>1)</sup></b>							
<b><u>Nicht-wissenschaftlich Beschäftigte</u></b>		<b>453</b>	<b>453</b>	<b>396</b>	<b>404</b>	<b>8</b>	<b>2%</b>
Finanzierungsart	Haushalt	378	393	390	397	7	2%
	Drittmittel	75	60	6	7	1	17%
Beschäftigungsdauer	unbefristet	352	355	354	356	2	1%
	befristet	101	98	42	48	6	14%
Beschäftigungsumfang	Vollzeit	313	318	281	283	2	1%
	Teilzeit	140	135	115	121	6	5%
<b><u>nach Personalart</u></b>							
- Verwaltungspersonal		193	235	187	199	12	6%
- Bibliothekspersonal		11	11	10	12	2	20%
- Technisches Personal inkl. DV-Personal		241	203	196	191	-5	-3%
- Auszubildende		8	4	3	2	-1	-33%
- Sonstiges nicht-wissenschaftliches Personal		0	0	0	0	0	-
<b>2.4. Haupt- und nebenberufliches wissenschaftliches und künstlerisches Personal (ohne Drittmittelpersonal) in Vollzeitäquivalenten (VZÄ)<sup>2)</sup></b>							
<b><u>Personal-Vollzeitäquivalente (VZÄ) insgesamt</u></b>		<b>422,0</b>	<b>425,7</b>	<b>430,3</b>	<b>429,5</b>	<b>-0,8</b>	<b>0%</b>
Professorinnen und Professoren auf Lebenszeit		283,0	276,0	279,0	276,5	-2,5	-1%
Professorinnen und Professoren auf Zeit		0,0	1,0	0,0	0,0	0,0	-
Gastprofessorinnen und -professoren unbefristeter Mittelbau		4,0	3,5	5,5	6,0	0,5	9%
befristeter Mittelbau		14,0	22,0	28,0	27,5	-0,5	-2%
Lehrbeauftragte		106,0	117,2	111,8	112,0	0,2	0%

<sup>1)</sup> Anzahl des Personals nach Personen gem. amtlicher Hochschulstatistik. Die Hochschule hat die Daten in geringfügig angepasst.

<sup>2)</sup> Bildung der VZÄ gem. amtlicher Hochschulstatistik: hauptberufliches wiss. und künstl. Personal: Vollzeit 1,0 VZÄ, Teilzeit 0,5 VZÄ, nebenberufliches Lehrpersonal 0,2 VZÄ.

### 3. Studium und Lehre<sup>1)</sup>

	2010	2017	2018	2019	Diff. zum Vorjahr	
					abs.	in %
<b>3.1. Entwicklung der Studierendenzahlen insgesamt</b>						
<b>Studierende insgesamt</b>	<b>10.160</b>	<b>12.895</b>	<b>12.927</b>	<b>12.653</b>	<b>-274</b>	<b>-2%</b>
Bachelor- u.a. grundständige Studiengänge	8.101	9.342	9.406	9.337	-69	-1%
Konsekutive Masterstudiengänge	1.766	2.936	2.917	2.704	-213	-7%
Weiterbildende Studiengänge	236	552	544	558	14	3%
Internationale Austausch- und Mobilitätsprogramme	57	65	60	54	-6	-10%
<b>3.2. Studienanfängerinnen und -anfänger</b>						
<b><u>3.2.1. Studienanfänger/-innen im 1. HS insgesamt</u></b>	<b>1.888</b>	<b>2.121</b>	<b>2.029</b>	<b>1.829</b>	<b>-200</b>	<b>-10%</b>
<u>nach Land des Erwerbs der Hochschulzugangsberechtigung</u>						
Berlin	1.354	1.387	1.234	1.130	-104	-8%
Brandenburg	186	157	184	201	17	9%
andere Bundesländer	246	239	230	233	3	1%
Ausland	102	338	381	265	-116	-30%
<u>nach Staatsangehörigkeit</u>						
Deutsche	1.646	1.683	1.561	1.471	-90	-6%
Ausländer/-innen	242	438	468	358	-110	-24%
- Bildungsinländer/-innen <sup>3)</sup>	141	153	105	99	-6	-6%
- Bildungsausländer/-innen <sup>4)</sup>	101	285	363	259	-104	-29%
- EU-Staatsangehörigkeit <sup>5)</sup>	50	57	68	47	-21	-31%
- Nicht-EU-Staatsangehörigkeit	51	228	295	212	-83	-28%
<u>nach Art der Hochschulzugangsberechtigung</u>						
Allg. u. fachgeb. Hochschulreife, Fachhochschulreife	1.858	2.077	1.981	1.784	-197	-10%
nach § 11 BerlHG, beruflich Qualifizierte	26	44	48	45	-3	-6%
<b><u>3.2.2. Studienanfänger/-innen im 1. FS insgesamt</u></b>	<b>3.541</b>	<b>4.202</b>	<b>4.287</b>	<b>3.998</b>	<b>-289</b>	<b>-7%</b>
<b>Bachelor- u.a. grundst. Anfänger/-innen 1. FS insgesamt</b>	<b>2.519</b>	<b>2.753</b>	<b>2.923</b>	<b>2.786</b>	<b>-137</b>	<b>-5%</b>
<u>nach Land des Erwerbs der Hochschulzugangsberechtigung</u>						
Berlin	1.881	1.969	2.036	1.902	-134	-7%
Brandenburg	229	210	246	292	46	19%
andere Bundesländer	353	401	434	436	2	0%
Ausland	56	173	207	156	-51	-25%
<u>nach Staatsangehörigkeit</u>						
Deutsche	2.272	2.404	2.548	2.467	-81	-3%
Ausländer/-innen	247	349	375	319	-56	-15%
- Bildungsinländer/-innen <sup>3)</sup>	180	208	192	176	-16	-8%
- Bildungsausländer/-innen <sup>4)</sup>	67	141	183	143	-40	-22%
- EU-Staatsangehörigkeit <sup>5)</sup>	7	15	19	19	0	0%
- Nicht-EU-Staatsangehörigkeit	60	126	164	124	-40	-24%
<b>Master-Anfänger/-innen 1. FS insgesamt (o. Weiterbild.)</b>	<b>904</b>	<b>1.297</b>	<b>1.172</b>	<b>986</b>	<b>-186</b>	<b>-16%</b>
<u>nach Staatsangehörigkeit</u>						
Deutsche	804	1.046	923	786	-137	-15%
Ausländer/-innen	100	251	249	200	-49	-20%
- Bildungsinländer/-innen <sup>3)</sup>	60	45	54	38	-16	-30%
- Bildungsausländer/-innen <sup>4)</sup>	40	206	195	162	-33	-17%
- EU-Staatsangehörigkeit <sup>5)</sup>	8	21	9	10	1	11%
- Nicht-EU-Staatsangehörigkeit	32	185	186	152	-34	-18%
<u>Master-Anfänger mit Bachelor-Abschluss an eigener Hochschule<sup>6)</sup></u>	462	779	714	607	-107	-15%

<sup>1)</sup> In Kapitel 3 handelt es sich um die endgültigen Ergebnisse gem. amtlicher Hochschulstatistik.

<sup>2)</sup> Sonstige Abschlüsse gem. amtlicher Hochschulstatistik: Zertifikat, sonstiger Abschluss, kein Abschluss möglich

<sup>3)</sup> Bildungsinländer/-innen sind ausländische Studierende, welche in Deutschland eine Hochschulzugangsberechtigung (z.B. Abitur) erworben haben.

<sup>4)</sup> Bildungsausländer/-innen sind ausländische Studierende, welche ihre Hochschulzugangsberechtigung im Ausland erworben haben.

<sup>5)</sup> EU-Länder und zulassungsrechtlich gleichgestellte Länder

<sup>6)</sup> Bachelor-Abschluss oder anderer grundständiger Abschluss an der eigenen Hochschule; nicht nur unmittelbare Übergänge. Angaben der Hochschule.

### 3. Studium und Lehre

	2010	2017	2018	2019	Diff. zum Vorjahr abs.	in %
<b>3.3. Ausländische Studierende</b>						
<b><u>Ausländische Studierende nach Qualifikationsstufen</u></b>						
<b>insgesamt</b>	<b>1.139</b>	<b>1.852</b>	<b>1.975</b>	<b>1.931</b>	<b>-44</b>	<b>-2%</b>
<b>proz. Anteil an Studierenden insgesamt</b>	<b>11%</b>	<b>14%</b>	<b>15%</b>	<b>15%</b>		
in Bachelor- u.a. grundständigen Studiengängen	848	1.161	1.193	1.150	-43	-4%
proz. Anteil in Bachelor- u.a. grundst. Studiengängen	10%	12%	13%	12%		
in konsekutiven Masterstudiengängen	211	522	611	615	4	1%
proz. Anteil in den kons. Masterstudiengängen	12%	18%	21%	23%		
in weiterbildenden Studiengängen	25	108	111	114	3	3%
proz. Anteil in weiterb. Studiengängen	11%	20%	20%	20%		
im Austauschstudium	55	61	60	52	-8	-13%
proz. Anteil im Austauschstudium	96%	94%	100%	96%		
<b><u>Ausländische Studierende, die ihre Hochschulzugangsberechtigung in Deutschland erworben haben (Bildungsinländer/-innen)</u></b>						
<b>insgesamt</b>	<b>683</b>	<b>837</b>	<b>825</b>	<b>749</b>	<b>-76</b>	<b>-9%</b>
<b>proz. Anteil an Studierenden insgesamt</b>	<b>7%</b>	<b>6%</b>	<b>6%</b>	<b>6%</b>		
<u>darunter</u>						
in Bachelor- u.a. grundständigen Studiengängen	567	709	681	627	-54	-8%
proz. Anteil in Bachelor- u.a. grundst. Studiengängen	7%	8%	7%	7%		

### 3. Studium und Lehre

		2010	2017	2018	2019	Diff. zum Vorjahr abs.	in %
<b>3.4. Studienanfängerinnen und -anfänger nach Qualifikationsstufen und Fächergruppen</b>							
<b><u>Studienanfängerinnen und -anfänger im 1. Fachsemester (FS)</u></b>							
<b>Bachelor- u.a. grundständige Studiengänge</b>	<b>insgesamt</b>	<b>2.519</b>	<b>2.753</b>	<b>2.923</b>	<b>2.786</b>	<b>-137</b>	<b>-5%</b>
	Rechts-, Wirtschafts-, Sozialwissenschaften	131	161	185	152	-33	-18%
	Mathematik, Naturwissenschaften	62	43	30	70	40	>100%
	Agrar- und Ernährungswissenschaften, Veterinärmedizin	181	270	264	187	-77	-29%
	Ingenieurwissenschaften	2.145	2.279	2.444	2.377	-67	-3%
<b>Konsekutive Masterstudien-gänge</b>	<b>insgesamt</b>	<b>904</b>	<b>1.297</b>	<b>1.172</b>	<b>986</b>	<b>-186</b>	<b>-16%</b>
	Rechts-, Wirtschafts-, Sozialwissenschaften	50	53	85	94	9	11%
	Agrar- und Ernährungswissenschaften, Veterinärmedizin	44	39	45	35	-10	-22%
	Ingenieurwissenschaften	810	1.205	1.042	857	-185	-18%
<b>Weiterbildende Studiengänge</b>	<b>insgesamt</b>	<b>53</b>	<b>113</b>	<b>147</b>	<b>138</b>	<b>-9</b>	<b>-6%</b>
	Mathematik, Naturwissenschaften	1	15	29	18	-11	-38%
	Ingenieurwissenschaften	52	98	118	120	2	2%
	darunter weiterbildende Master	53	113	147	138	-9	-6%
<b>3.5. Studierende in der Regelstudienzeit (RSZ) nach Qualifikationsstufen und Fächergruppen<sup>1)</sup></b>							
<b><u>Studierende innerhalb der RSZ insgesamt</u></b>		<b>8.553</b>	<b>9.736</b>	<b>9.759</b>	<b>9.507</b>	<b>-252</b>	<b>-3%</b>
<b>Studierende i.d. RSZ (ohne Weiterbild.)</b>		<b>8.363</b>	<b>9.409</b>	<b>9.427</b>	<b>9.171</b>	<b>-256</b>	<b>-3%</b>
<b>Studierende i.d. RSZ prozentual (ohne Weiterbild.)</b>		<b>84%</b>	<b>76%</b>	<b>76%</b>	<b>76%</b>		
<b>Bachelor- u.a. grundständige Studiengänge</b>	<b>insgesamt</b>	<b>6.904</b>	<b>7.358</b>	<b>7.494</b>	<b>7.424</b>	<b>-70</b>	<b>-1%</b>
	Rechts-, Wirtschafts-, Sozialwissenschaften	377	541	617	599	-18	-3%
	Mathematik, Naturwissenschaften	173	136	105	129	24	23%
	Agrar- und Ernährungswissenschaften, Veterinärmedizin	426	714	722	666	-56	-8%
	Ingenieurwissenschaften	5.928	5.967	6.050	6.030	-20	0%
<b>Konsekutive Masterstudien-gänge</b>	<b>insgesamt</b>	<b>1.402</b>	<b>1.986</b>	<b>1.873</b>	<b>1.693</b>	<b>-180</b>	<b>-10%</b>
	Rechts-, Wirtschafts-, Sozialwissenschaften	108	110	176	208	32	18%
	Agrar- und Ernährungswissenschaften, Veterinärmedizin	89	47	39	32	-7	-18%
	Ingenieurwissenschaften	1.205	1.829	1.658	1.453	-205	-12%
<b>Internationale Austausch- und Mobilitätsprog.</b>	<b>insgesamt</b>	<b>57</b>	<b>65</b>	<b>60</b>	<b>54</b>	<b>-6</b>	<b>-10%</b>
	Mathematik, Naturwissenschaften	0	3	3	1	-2	-67%
	Agrar- und Ernährungswissenschaften, Veterinärmedizin	0	2	1	2	1	100%
	Ingenieurwissenschaften	0	60	53	50	-3	-6%
	Sonstige <sup>2)</sup>	57	0	0	0	0	-
<b>Weiterbildende Studiengänge</b>	<b>insgesamt</b>	<b>190</b>	<b>327</b>	<b>332</b>	<b>336</b>	<b>4</b>	<b>1%</b>
	Mathematik, Naturwissenschaften	14	48	54	54	0	0%
	Ingenieurwissenschaften	176	279	278	282	4	1%
	darunter weiterbildende Master	190	327	332	336	4	1%

<sup>1)</sup> ohne Promotionen und Bühnen-/ Konzert-/ Opernreifepfung, Meisterklassen

<sup>2)</sup> Sonstige gem. amtlicher Hochschulstatistik: sonstige Fächer und ungeklärt, außerhalb der Studienbereichsgliederung



### 3. Studium und Lehre

	2010	2017	2018	2019	Diff. zum Vorjahr abs.	in %
<b>3.6. Absolventinnen und Absolventen nach Qualifikationsstufen und Fächergruppen</b>						
<b><u>Absolventinnen und Absolventen insgesamt</u></b>	<b>1.626</b>	<b>2.434</b>	<b>2.328</b>	<b>2.243</b>	<b>-85</b>	<b>-4%</b>
<b>Bachelor- u.a. insgesamt</b>	<b>1.315</b>	<b>1.460</b>	<b>1.410</b>	<b>1.296</b>	<b>-114</b>	<b>-8%</b>
<b>grundständige Studiengänge</b>						
Rechts-, Wirtschafts-, Sozialwissenschaften	137	127	106	112	6	6%
Mathematik, Naturwissenschaften	73	22	22	11	-11	-50%
Agrar- und Ernährungswissenschaften, Veterinärmedizin	87	85	96	81	-15	-16%
Ingenieurwissenschaften	1.015	1.226	1.186	1.092	-94	-8%
Kunst, Kunstwissenschaft	3	0	0	0	0	-
darunter ungestufte Studiengänge (Diplom, Magister)	381	0	0	0	0	-
<b>Konsekutive Masterstudien- gänge insgesamt</b>	<b>281</b>	<b>875</b>	<b>828</b>	<b>859</b>	<b>31</b>	<b>4%</b>
Rechts-, Wirtschafts-, Sozialwissenschaften	51	43	25	68	43	>100%
Mathematik, Naturwissenschaften	8	0	0	0	0	-
Agrar- und Ernährungswissenschaften, Veterinärmedizin	29	37	44	39	-5	-11%
Ingenieurwissenschaften	193	795	759	752	-7	-1%
<b>Weiterbildende Studiengänge insgesamt</b>	<b>30</b>	<b>99</b>	<b>90</b>	<b>88</b>	<b>-2</b>	<b>-2%</b>
Mathematik, Naturwissenschaften	6	16	12	15	3	25%
Ingenieurwissenschaften	24	83	78	73	-5	-6%
darunter weiterbildende Master	30	99	90	88	-2	-2%
<b><u>Abschlüsse innerhalb der Regelstudienzeit (Anteil an allen Abschlüssen)</u></b>						
Bachelor- u.a. grundst. Abschlüsse i.d. RSZ	36%	35%	33%	28%	-5%	-16%
Bachelor- u.a. grundst. Abschlüsse i.d. RSZ + 2 Sem.	73%	78%	76%	72%	-4%	-6%
konsekutive Masterabschlüsse i.d. RSZ	53%	21%	17%	19%	2%	13%
konsekutive Masterabschlüsse i.d. RSZ + 2 Sem.	89%	79%	75%	77%	2%	2%

### 3. Studium und Lehre

		2010	2017	2018	2019	Diff. zum Vorjahr abs.	in %
<b>3.7. Betreuungsrelationen</b>							
<b><u>Studierende je Wissenschaftlerin bzw. Wissenschaftler</u></b>							
<b>Betreuungsrelation</b>	<b>insgesamt</b>	<b>24,0</b>	<b>30,2</b>	<b>30,0</b>	<b>29,4</b>	<b>-0,6</b>	<b>-2%</b>
<b>Hochschulstatistik<sup>1)</sup></b>	Rechts-, Wirtschafts-, Sozialwissenschaften	21,7	34,1	43,3	44,6	1,4	3%
	Mathematik, Naturwissenschaften	8,1	12,3	11,2	13,4	2,2	19%
	Agrar- und Ernährungswissenschaften, Veterinärmedizin	22,4	31,7	32,8	30,9	-1,9	-6%
	Ingenieurwissenschaften	25,4	31,1	30,4	29,4	-0,9	-3%
<b>Betreuungsrelation</b>	<b>insgesamt</b>	<b>20,9</b>	<b>22,2</b>	<b>22,4</b>	<b>21,6</b>	<b>-0,8</b>	<b>-3%</b>
<b>gem. Berliner</b>	Rechts-, Wirtschafts-, Sozialwissensch.	21,1	24,2	24,5	24,3	-0,2	-1%
<b>Kennzahlenprojekt<sup>2)</sup></b>	Mathematik, Naturwissenschaften	16,0	20,9	19,8	18,5	-1,3	-7%
	Agrar- und Ernährungswissenschaften	19,1	23,5	24,4	22,3	-2,1	-9%
	Ingenieurwissenschaften	21,8	21,6	22,0	21,5	-0,5	-2%
<b><u>Abschlüsse je Professor/-in<sup>3)</sup></u></b>							
<b>Bachelor-Abschlüsse</b>	<b>insgesamt</b>	<b>4,2</b>	<b>5,1</b>	<b>4,9</b>	<b>4,4</b>	<b>-0,4</b>	<b>-9%</b>
<b>u.a. grundständige</b>	Rechts-, Wirtschafts-, Sozialwissenschaften	12,5	7,9	6,2	7,5	1,2	20%
<b>Studiengänge</b>	Mathematik, Naturwissenschaften	3,7	1,2	1,2	0,6	-0,5	-44%
	Agrar- und Ernährungswissenschaften, Veterinärmedizin	4,1	4,7	5,1	4,3	-0,8	-16%
	Ingenieurwissenschaften	3,9	5,3	5,1	4,6	-0,5	-11%
<b>Master-Abschlüsse</b>	<b>insgesamt</b>	<b>0,9</b>	<b>3,0</b>	<b>2,9</b>	<b>2,9</b>	<b>0,1</b>	<b>3%</b>
<b>(ohne Weiterbildung)</b>	Rechts-, Wirtschafts-, Sozialwissenschaften	4,6	2,7	1,5	4,5	3,1	>100%
	Mathematik, Naturwissenschaften	0,4	0,0	0,0	0,0	0,0	-
	Agrar- und Ernährungswissenschaften, Veterinärmedizin	1,4	2,1	2,3	2,1	-0,3	-11%
	Ingenieurwissenschaften	0,7	3,4	3,3	3,1	-0,1	-4%

<sup>1)</sup> Quotient aus der Anzahl der Studierenden insgesamt und der Anzahl der haupt- oder nebenberuflichen wissenschaftlichen und künstlerischen Beschäftigten (ohne Drittmittelpersonal und ohne studentische Beschäftigte) je Personalvollzeitäquivalent gem. amtlicher Hochschulstatistik: hauptberufliches Personal: Vollzeit 1,0 VZÄ, Teilzeit 0,5 VZÄ, nebenberufliches Lehrpersonal 0,2 VZÄ; zum Teil inkonsistente Zuordnung des Personals zu Lehr- und Studienbereichen.

<sup>2)</sup> Quotient aus der Anzahl der Studierenden in der RSZ und der Anzahl der haupt- oder nebenberuflichen wissenschaftlichen und künstlerischen Beschäftigten (ohne Drittmittelpersonal und ohne studentische Beschäftigte) je Beschäftigungsvollzeitäquivalent gem. Berliner Kennzahlenprojekt: Nach Lehrendienstleistungsverflechtung gewichtete Studierendenvollzeitäquivalente.

<sup>3)</sup> Abschlüsse je hauptberufl. Professor/-in gezählt in Personen (inkl. Juniorprof. und Gastprof.)

**4. Drittmittel, Forschung, Wissenstransfer, künstlerische Entwicklung**

	2010	2017	2018	2019	Diff. zum Vorjahr abs. in %	
<b>4.1. Drittmittelausgaben für Forschung, Nachwuchsförderung u. Innovationen in T€</b>						
<b>Drittmittelausgaben für Forschungszwecke insgesamt<sup>1)</sup></b>	<b>6.241</b>	<b>6.081</b>	<b>6.096</b>	<b>6.877</b>	<b>781</b>	<b>13%</b>
<u>davon</u>						
<b>Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG)</b>	<b>156</b>	<b>355</b>	<b>117</b>	<b>102</b>	<b>-15</b>	<b>-13%</b>
Forschergruppen	19	0	0	0	0	-
Einzelförderung	90	115	117	102	-15	-13%
Schwerpunktprogramme	40	0	0	0	0	-
Sonstige	6	240	0	0	0	-
<b>Bund</b>	<b>1.818</b>	<b>3.325</b>	<b>3.182</b>	<b>3.670</b>	<b>489</b>	<b>15%</b>
Forschung an Fachhochschulen (BMBF)	465	139	90	86	-3	-4%
- FHprofUnt	266	139	90	86	-3	-4%
- IngenieurNachwuchs	199	0	0	0	0	-
Zentrales Innovationsprogramm Mittelstand (ZIM)	491	962	806	989	184	23%
EXIST-Projekte (Gründerstipendien)	0	285	310	417	107	35%
BMBF	741	939	842	1.052	210	25%
Weitere Bundesministerien	-	905	1.024	1.009	-15	-1%
Sonstige	120	96	110	116	6	5%
<b>Europäische Union (EU)</b>	<b>3.682</b>	<b>1.245</b>	<b>1.563</b>	<b>1.666</b>	<b>103</b>	<b>7%</b>
Forschungsförderung 6. und 7. EU-Forschungsrahmenprog.	3	188	136	348	212	>100%
Europäischer Fonds für regionale Entwicklung (EFRE)	1.265	650	652	546	-106	-16%
Europäischer Sozialfonds (ESF)	2.339	407	774	771	-3	0%
Sonstige	75				0	-
<b>Sonstige öffentliche Bereiche</b>	<b>86</b>	<b>590</b>	<b>695</b>	<b>978</b>	<b>283</b>	<b>41%</b>
<b>Gewerbliche Wirtschaft</b>	<b>400</b>	<b>414</b>	<b>393</b>	<b>243</b>	<b>-150</b>	<b>-38%</b>
<b>Stiftungen u. dgl.</b>	<b>67</b>	<b>141</b>	<b>117</b>	<b>182</b>	<b>64</b>	<b>55%</b>
<b>Sonstige Bereiche</b>	<b>32</b>	<b>12</b>	<b>29</b>	<b>36</b>	<b>7</b>	<b>25%</b>

**4.2. Forschungsausgaben aus Sondermitteln der Landes- und Bundesfinanzierung in T€**

Institut für Angewandte Forschung an Fachhochschulen (IFAF)	105	553	601	579	-21	-4%
---	-----	-----	-----	-----	-----	-----

**4.3. Kooperationen/Wissenstransfer**

Anzahl der Patente						
Erfindungsmeldungen (Invention Reports)	6	4	2	8	6	>100%
Patentanmeldungen (Patent Applications)	1	1	2	2	0	0%
Patentverwertungen (Patent Commercialisierung) <sup>2)</sup>	0	0	0	0	0	-
<b>Regionale Kooperationsprojekte</b>	<b>143</b>	<b>94</b>	<b>98</b>	<b>114</b>	<b>16</b>	<b>16%</b>

darunter beispielsweise:

Syntheseentwicklung neuer Verbindungen für die Polymerchemie (CCB Chemie Contact- und Beratungsgesellschaft mbH)

MRT - Entwicklung und Aufbau einer chirurgischen Bohrmaschine für den direkten Einsatz im Magnetresonanztomografen (Christian Dunkel GmbH)

ViloSta- Mobile Erfassung logistischer Fachobjekte und Bindung der Sachdaten an verortete Objekte in virtuellen Outdoor-Logistik-Standorten zur Prozessoptimierung (VIOM Gesellschaft für "Mobile Business Technologies" mbH)

EVA-Bio - Entwicklung einer Verknüpfung von Einzelkomponente zu einer kontinuierlich arbeitenden Aufarbeitungs-Anlage für den Einsatz in biotechnologischen Produktionsverfahren (bbi-biotech GmbH)

BewARe - Sensorgestütztes Bewegungstraining für Senioren in einem intelligenten Augmented Reality System (Ascora GmbH, Art+Com AG, Charité - Universitätsmedizin Berlin)

<sup>1)</sup> Summe der an den Hochschulen im jeweiligen Förderprogramm und Jahr insgesamt verausgabten Drittmittel

<sup>2)</sup> Verwertung beinhaltet die per Vertrag verwerteten Prio-Patentanmeldungen (auch, wenn es eine Familie ist). Es wurden nicht die einzelnen Verträge gezählt, sondern die Patentverwertungen und Anmeldungen mit und durch Industrie sowie die erteilten Patente in diesen Jahren.

<sup>2)</sup> jährliche Personenäquivalente nach Aufenthaltsmonaten (8 Aufenthaltsmonate entsprechen einem VZÄ)

## 5. Kostenrelationen nach dem regionalen und überregionalen Ausstattungs-, Kosten- und Leistungsvergleich<sup>1)</sup>

	2010	2016	2017	2018	Diff. zum Vorjahr abs.	in %	überreg. AKL 2017
<b>5.1. Kostenkennzahlen für die Lehre</b>							
<b><u>Jährliche Lehrkosten je Jahreswochenstunde Lehrangebot (in €)</u></b>							
<b>Hochschule insgesamt</b>	<b>3.150</b>	<b>3.467</b>	<b>3.591</b>	<b>3.656</b>	<b>66</b>	<b>2%</b>	<b>4.240</b>
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften, Sprach- und Kulturwissenschaften	2.050	2.268	2.395	2.353	-42	-2%	3.732
Ingenieurwissenschaften, Mathematik und Naturwissenschaften, Agrar- und Ernährungswissenschaften	3.340	3.689	3.809	3.920	111	3%	4.651
<b><u>Jährliche Lehrkosten je Studierenden innerhalb der Regelstudienzeit (in €)</u></b>							
<b>Hochschule insgesamt</b>	<b>5.000</b>	<b>5.402</b>	<b>5.440</b>	<b>5.685</b>	<b>245</b>	<b>5%</b>	<b>6.368</b>
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften, Sprach- und Kulturwissenschaften	2.930	3.130	3.238	3.594	356	11%	4.993
Ingenieurwissenschaften, Mathematik und Naturwissenschaften, Agrar- und Ernährungswissenschaften	5.410	5.889	5.901	6.117	216	4%	7.751
<b>5.2. Kostenkennzahlen für die Forschung</b>							
<b><u>Gesamtkosten Forschung je Professorin bzw. Professor in T€<sup>2)</sup></u></b>							
<b>Hochschule insgesamt</b>	<b>38</b>	<b>37</b>	<b>39</b>	<b>41</b>	<b>2</b>	<b>5%</b>	<b>43</b>
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften, Sprach- und Kulturwissenschaften	24	26	23	28	5	22%	33
Ingenieurwissenschaften, Mathematik und Naturwissenschaften, Agrar- und Ernährungswissenschaften	40	39	41	43	1	3%	49
<b><u>Drittmittelausgaben je Professorin bzw. Professor (in T€)</u></b>							
<b>Hochschule insgesamt</b>	<b>24</b>	<b>18</b>	<b>20</b>	<b>19</b>	<b>-1</b>	<b>-5%</b>	<b>24</b>
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften, Sprach- und Kulturwissenschaften	18	15	13	14	2	14%	17
Ingenieurwissenschaften, Mathematik und Naturwissenschaften, Agrar- und Ernährungswissenschaften	25	19	21	20	-1	-7%	33
<b><u>Drittmittelanteil an Gesamtkosten für Forschung</u></b>							
<b>Hochschule insgesamt</b>	<b>62%</b>	<b>49%</b>	<b>52%</b>	<b>47%</b>			<b>52%</b>
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften, Sprach- und Kulturwissenschaften	73%	55%	55%	51%			55%
Ingenieurwissenschaften, Mathematik und Naturwissenschaften, Agrar- und Ernährungswissenschaften	61%	48%	52%	47%			52%

<sup>1)</sup> ohne Berücksichtigung von Sondereinrichtungen, Bewirtschaftungsausgaben und baubezogenen Kosten (s. Definition AKL)

<sup>2)</sup> inkl. Drittmittel

## 6. Gleichstellung

	2010	2017	2018	2019	Diff. zum Vorjahr abs.	in %
<b>6.1. Frauenanteile nach Qualifikationsstufen<sup>1)</sup></b>						
<b>Frauen</b>						
Studienanfänger/-innen grundständige Studiengänge	788	928	978	922	-56	-6%
Studierende	2.956	4.113	4.260	4.227	-33	-1%
Bachelorabschlüsse	286	505	478	481	3	1%
Master- und ungestufte Abschlüsse	200	345	285	297	12	4%
wissenschaftlicher u. künstl. Mittelbau	7	14	37	36	-1	-3%
<b>Frauen in %</b>						
Studienanfänger/-innen grundständige Studiengänge	31%	34%	33%	33%	0%	-1%
Studierende	29%	32%	33%	33%	0%	1%
Bachelorabschlüsse	31%	35%	34%	37%	3%	9%
Master- und ungestufte Abschlüsse	30%	39%	34%	35%	0%	0%
wissenschaftlicher u. künstl. Mittelbau	23%	34%	32%	34%	3%	8%
<b>6.2. Frauenanteile an den Professuren<sup>1)</sup></b>						
<b>Frauen</b>						
Gastprofessuren (hauptberuflich)	66	60	64	66	2	3%
Gastprofessuren (hauptberuflich)	7	2	2	0	-2	-100%
Professuren auf Zeit (ohne Juniorprof., ohne Gastprof.)	0	1	0	0	0	-
Professuren auf Lebenszeit	59	57	62	66	4	6%
- C2	18	10	9	9	0	0%
- W2/C3	41	47	53	57	4	8%
<b>Frauen in %</b>						
Gastprofessuren (hauptberuflich)	21%	21%	22%	23%	0%	2%
Gastprofessuren (hauptberuflich)	32%	25%	29%	-	-29%	-100%
Professuren auf Zeit (ohne Juniorprof., ohne Gastprof.)	-	100%	-	-	-	-
Professuren auf Lebenszeit	20%	21%	22%	23%	1%	6%
- C2	22%	20%	20%	24%	4%	21%
- W2/C3	20%	21%	22%	23%	1%	4%
<b>6.3. Neuberufungen von Professorinnen und Professoren<sup>2)</sup></b>						
<b>Neuberufungen von Frauen auf Lebenszeit</b>						
Bewerbung um Professuren auf Lebenszeit	105	104	74	140	66	89%
Platzierung auf Listenplätzen auf Lebenszeit	9	7	6	19	13	>100%
Berufungen auf Lebenszeit	4	3	5	8	3	60%
Ernennungen auf Lebenszeit	4	0	7	2	-5	-71%
<b>Frauen in %</b>						
Bewerbung um Professuren auf Lebenszeit	14%	35%	22%	27%	5%	24%
Platzierung auf Listenplätzen auf Lebenszeit	13%	28%	17%	35%	18%	>100%
Berufungen auf Lebenszeit	17%	33%	38%	47%	9%	22%
Ernennungen auf Lebenszeit	22%	0%	44%	33%	-10%	-24%
<b>6.4. Besetzung von leitenden Positionen in der Hochschule<sup>3)</sup></b>						
<b>Frauen in %</b>						
Hochschulleitung <sup>4)</sup>	50%	25%	25%	25%	0%	0%
Dekan/Dekanin/wiss. und künstl. Abteilungsleitungen	25%	13%	13%	13%	0%	0%
<b>6.5. Besetzung von Hochschulgremien (Mitgliedschaft durch Wahl)<sup>3)</sup></b>						
<b>Frauen in %</b>						
Kuratorium aktiv/Hochschulrat	32%	32%	31%	33%	2%	7%
Konzil/erweiterter Akademischer Senat	33%	56%	33%	44%	11%	33%
Konzil/erweiterter Akademischer Senat	35%	29%	29%	35%	6%	20%
Akademischer Senat	53%	32%	37%	42%	5%	14%
Kommissionen des Akademischen Senats	27%	37%	39%	39%	0%	0%
Fakultäts- und Fachbereichsräte	28%	29%	25%	24%	-1%	-6%

<sup>1)</sup> Es handelt sich um Angaben gemäß amtlicher Hochschulstatistik.

<sup>2)</sup> Es handelt sich um Daten gemäß Berufungsstatistik der Skzl Wissenschaft und Forschung.

<sup>3)</sup> Es handelt sich um Angaben der Hochschulen

<sup>4)</sup> Präsident/in, Vizepräsident/in, Kanzler/in, Rektor/in, Prorektor/in